Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
# 1900

286 (23.6.1900) Mittagsblatt

Visual Library

## Amtliche Nachrichten.

### Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt wurden: Aktuar Johann Bauer beim Amt Meßkirch zum Amt Achern und Aktuar Heinrich Zimmermann beim Amt Achern zum Amt Meßkirch.

Aus dem Bereiche der Großh. Zollverwaltung.

Ernannt: Der mit Versehung einer Hafenaufseherstelle in Mannheim betraute Grenzaufseher Jakob Ludwig zum Hafenaufseher daselbst, der mit Versehung einer Hafenaufseherstelle in Mannheim betraute Grenzaufseher Friedrich Hartlieb zum Hafenaufseher daselbst, der mit Versehung einer Hafenaufseherstelle in Mannheim betraute Grenzaufseher Johann Friedrich Stengel zum Hafenaufseher daselbst, Hafenaufseher Alexander Sutor in Mannheim zum Lagerhausaufseher daselbst, Nebenzollamtsdiener Ottmar Bresch in Leopoldshöhe zum Hafenaufseher in Mannheim, Grenzaufseher Jonas Stöhr in Konstanz zum Steueraufseher in Karlsruhe, Revisionsaufseher Leopold Wiedemann in Erzingen zum Nebenzollamtsassistenten daselbst, Hafenaufseher Christian Zeller in Mannheim zum Waagmeister daselbst, Grenzaufseher Josef Suppinger in Mannheim zum Revisionsaufseher daselbst, Grenzaufseher Rudolf Kugler in Mannheim zum Revisionsaufseher daselbst, Grenzaufseher Ludwig Kaiser in Mannheim zum Waagmeister daselbst.

Verliehen: dem Hafenmeistersgehilfen Bernhard Fritschi in Mannheim die etatmäßige Eigenschaft als Revisionsaufseher, dem Hafenmeistersgehilfen August Georg Kramer in Mannheim die etatmäßige Eigenschaft als Revisionsaufseher.

Uebertragen: dem Hilfsaufseher Karl Wendt in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Ebringen, dem Hilfsaufseher Franz Erbsland in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Konstanz, dem Hilfsaufseher Othmar Lang in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Untereggingen, dem Hilfsaufseher Karl Lögler in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Wyhlen.

Betraut: Grenzaufseher Julius Treszger in Herthen mit der Versehung des Postenführersdienstes der Station Herthen.

Versetzt: Bureaugehilfe Sebastian Haberkorn in Mannheim zum Untersteueramt Weinheim, der provisorische Postenführer Ludwig Merpel in Grenzach nach Grenzacherhorn, Postenführer Josef Nonnenmacher in Thengen nach Grenzach, Postenführer Heinrich Beuder in Grenzacherhorn nach Basel und mit Versehung einer Revisionsaufseherstelle betraut, Grenzaufseher Hermann Widmaier in Grimmelshofen nach Mannheim und mit den Geschäften eines Hafenaufsehers betraut, Grenzaufseher Anton Siegel in Petershausen nach Mannheim und mit den Geschäften eines Hafenaufsehers betraut, Grenzaufseher Josef Hartmann in Untereggingen nach Mannheim und mit den Geschäften eines Hafenaufsehers betraut, Grenzaufseher Georg Kratzmann in Herthen nach Mannheim und mit den Geschäften eines Hafenaufsehers betraut, Grenzaufseher Albert Mauch in Reichenau nach Leopoldshöhe und mit der Versehung der Nebenzollamtsdienerstelle betraut, Grenzaufseher Johann Geier in Konstanz nach Weil, Grenzaufseher Thomas Sieferle in Herdern nach Thengen, Grenzaufseher Adolf Mülhaupt in Thengen nach Riedern, Grenzaufseher Roman Horn in Riedheim nach Petershausen, Grenzaufseher Philipp Fickeisen in Wyhlen nach Luttingen, Grenzaufseher Arnold Höß in Luttingen nach Wyhlen, Grenzaufseher Friedrich Kurz in Grenzacherhorn nach Herdern, Grenzaufseher Friedrich Hartmann in Murg nach Herthen, Grenzaufseher Emil Maier in Reichenau-Mittelzell nach Rheinheim, Grenzaufseher Jakob Rühle in Rheinheim nach Reichenau-Mittelzell, Grenzaufseher Leopold Eckert in Wyhlen nach Murg, Grenzaufseher Josef Trüb in Wyhlen nach Thengen.

Etatmäßig angestellt: Grenzaufseher Jakob Kauf in Riedern.

Zurückgenommen: die Versetzung des Nebenzollamtsassistenten Emil Mayer in Ueberlingen nach Waldshut.

### Mitteilungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzungen.

A. An Mittelschulen:

Johann Schmitt, Lehramtspraktikant, von der Realschule in Emmendingen an die Oberrealschule in Konstanz.

B. An Volksschulen:

Friedrich Baschang, Unterlehrer in Menzingen, als Hilfslehrer nach Langenschiltach, A. Triberg; Karl Engler, Hilfslehrer, von Weinheim nach Heidelberg; Otto Haas, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Kirchlinsbergen; Xaver Hirt, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Villingen; Josef Keller, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Buchen; Eugen Knaus, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Zell a. A., A. Pfullendorf; Karl König, Unterlehrer von Murg nach Gundelfingen, A. Freiburg; Wilhelm Köpf, Hilfslehrer, von St. Georgen, A. Freiburg, nach Katzenmoos, A. Waldkirch; Johanna Leiblein als Unterlehrerin nach Kirrlach, A. Bruchsal; Gustav Lohnert, Unterlehrer, von Gundelfingen nach Murg, A. Säckingen; Anna Nelius, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Menzingen, A. Bretten; Adolf Weber, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer daselbst; Karl Willmann, Hilfslehrer in Nußloch, A. Heidelberg, wird Schulverwalter daselbst; Josef Zimmermann, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer daselbst.

## Kurorte und Sommerfrischen.

* **Bad Bruckhaus.** Das an der munter rauschenden Schlücht so idyllisch gelegene Bad Bruckhaus erfreut sich auch in diesem Jahre wieder eines recht regen Besuches. Als Hauptanziehungspunkt für die jährlich wiederkehrenden Gäste gilt in erster Linie die angenehme herrliche Luft, sowie die hübschen Spaziergänge in dem dicht hinter dem Hotel gelegenen Walde. Eine weitere Annehmlichkeit ist die überaus gute Verpflegung. Als Delikatesse gelten hauptsächlich die auf den Mittagstisch gelangenden guten Bachforellen, welche von den Kurgästen sehr häufig in dem direkt vor dem Hotel vorüberfließenden Schlüchtfluß selbst gefangen werden. Da die Pensionspreise im Verhältnis zu dem Gebotenen und im Vergleich zu anderen Kurorten sehr mäßig sind, so kann Bad Bruckhaus allen denjenigen, welche sich für einige Zeit nach einem ruhigen Platze sehnen oder Ruhe benötigen, auf das Beste empfohlen werden, ohne den Komfort der Neuzeit zu vermissen.

## Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau C. Kleyer in Karlsruhe (Baden).
Filiale: Mannheim O 5, 12.

Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung bei Einsendung der Frankatur gratis erteilt.

Patentanmeldungen.

B. 26 410. Vorrichtung zum Auswechseln der Uniformkragen. Heinrich Bödecker, Karlsruhe i. B., Gerwigstraße 2. Vom 19. Februar 1900 ab.

Patent-Erteilungen.

Nr. 113 028. Centralschmiervorrichtung mit in Gruppen regelbaren Ausflußöffnungen. E. Hochgesand, Mannheim. Vom 28. Juni 1898 ab.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 135 087. Huthalter für Versandbehälter, bestehend aus einer Stütze und darauf passender, den Hut beim Hutdeckel festhaltender Klemme. Karl Schüle, Mannheim U 6 25. Vom 28. April 1900 ab. — Nr. 135 035. Zusammenlegbares, seiner Höhe nach verstellbares Bockgestell aus zwei mittels sich feststellender Scharnierschienen mit einander verbundenen, den Holzträger festklemmenden Spreizbeinbarren, deren Einzelfüße ausziehbar sind. Franz Bischof, Karlsruhe i. B., Friedenstraße 14. Vom 17. April 1900 ab.

## Bücher und Zeitschriften.

* Bauer (Hauptmann), Fuhrkolonne, Motorfahrzeug und Feldbahn. 50 Pf. (Berlin, E. S. Mittler u. Sohn.) — Hoppenstedt (Hauptmann), Taktisches Hilfsbuch im Gelände und bei taktischen Arbeiten. Aufgrund der Felddienst-Ordnung vom 1. Januar 1900 bearbeitet. Geb. 1.25 M. (Berlin, E. S. Mittler u. Sohn.) Das „Taktische Hilfsbuch" will nicht allein als Nachschlagebuch dienen und bei taktischen Arbeiten, insbesondere bei Manöver, Felddienstübungen, Kriegsspiel, Uebungsritten, sowie zur Vorbereitung für die Offiziersprüfung und das Examen zur Kriegsakademie eine leicht faßliche Anleitung zur Befehlserteilung geben, sondern es wird vor allem auch im Gelände jedem Offizier ein praktischer Ratgeber sein bei der Erfüllung seiner Dienstobliegenheiten, insbesondere im Melde-, Marsch-, Vorposten- und Unterkunftsdienst. Dieser letzteren Verwendung entsprechend gelangt die Schrift als handliches Notizbuch zur Ausgabe; ein Kalendarium und ein Tagesbedarf an Meldekarten ist demselben beigegeben. Auch für Unterrichtszwecke wird das „Taktische Hilfsbuch" von Wert und Nutzen sein. — Kriegsgeschichtliche Einzelschriften. Herausgegeben vom Großen Generalstabe, Abteilung für Kriegsgeschichte II. Heft 28/30: Die taktische Schulung der Preußischen Armee durch König Friedrich den Großen während der Friedenszeit 1745 bis 1756. Mit 66 Textskizzen, 1 Uebersichtsskizze und 44 Planskizzen. 5.50 M. (Berlin, E. S. Mittler u. Sohn.)

* Die deutschen Klassiker, erläutert und gewürdigt für höhere Lehranstalten, sowie zum Selbststudium von E. Kuenen, Professor am Kgl. Gymnasium zu Düsseldorf, und M. Evers, Professor und Direktor des Gymnasiums zu Barmen und einigen Mitarbeitern. 6. Bändchen: Schillers Maria Stuart von Eduard Kuenen. Zweite verbesserte Auflage. 7. Bändchen: Schillers Wallenstein, Erstes Heft von M. Evers. Zweite verbesserte und bereicherte Auflage. 17. Bändchen: Lessings Nathan der Weise von R. Peters. (Leipzig, Heinrich Bredt.) — Ein neues zoologisches Prachtwerk beginnt soeben im Verlage von Martin Oldenbourg in Berlin unter dem Titel zu erscheinen: „Das Tierleben der Erde" von Wilhelm Haacke und Wilhelm Kuhnert. Das Werk wird, wie wir dem der außerordentlich reich ausgestatteten ersten Lieferung beigefügten Prospekt entnehmen, 40 Lieferungen zu je 1 M. mit Bilderschmuck, bestehend in 120 chromotypographischen Tafelbildern nebst 620 Textbildern von Wilhelm Kuhnert, umfassen.

* Meyer, H. (Geh. Rechn. Rat), Kaiserin-Augusta-Verein für Deutsche Töchter und Kaiserin-Augusta-Stiftung. Herausgegeben vom Kaiserin-Augusta-Verein für Deutsche Töchter. Mit vier Abbildungen. 1 M. (Berlin, E. S. Mittler u. Sohn.) — J. Marcus, Amtsgerichtsrat. Privattestament und Nothtestament nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche für das Deutsche Reich. Mit Beispielen (Formularen). Handbuch zur Errichtung letztwilliger Verfügungen für Jedermann, insbesondere auch für Vorsteher von Gemeinden und Gutsbezirken. Im Zusammenhange mit dem gesamten Familien- und Erbrechte. Zweite vermehrte Auflage (viertes und fünftes Tausend). 192 S. Preis kart. 2 M. Verlag von Louis Marcus, Berlin.) — Alfred Meebold, Allerhand Volk. 3.50 M. („Vita" Deutsches Verlagshaus, Berlin.)

* Veröffentlichungen der Großherzoglich Badischen Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde in Karlsruhe und des Karlsruher Altertumsvereins. Zweites Heft 1899. (Karlsruhe, G. Braun.) Außer der Chronik des Vereins bringt das sehr vornehm ausgestattete Heft eine Reihe lesenswerter Aufsätze über Pfahlbauten, steinzeitliche Ansiedlungen 2c. — Zur Lösung der Rastatter Gesandtenmord-Frage. Gesammelte Aufsätze von Frhr. v. Helfert. (Stuttgart und Wien, Jos. Roth.) — Kunstgeschichtliche Einzeldarstellungen von Adolf Philippi. 4. Band. Die Kunst der Nachblüte in Italien und Spanien. (Der ganzen Folge 10. und 11. Heft). 258 S. Mit 152 Abbildungen im Text. (Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.) Preis brosch. 5 M., eleg. geb. 6.50 M. — Beitrag zur Geschichte der neuen Künstler-Aesthetik. Von Dr. Hermann Popp. (Karlsruhe, A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie.).

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
Reklamen und Inserate: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

**Hunyadi János**

(Saxlehner's Bitterquelle)

Dieser von der Aerztewelt mit Vorliebe empfohlene, seit 36 Jahren bewährte Naturschatz von Weltruf ist unerreicht in der sicheren, angenehmen, mild abführenden Wirkungsweise.

*Man lasse sich nichts Anderes aufdrängen und beachte auf der Etiquette die Firma:*

*„Andreas Saxlehner".*

2008.20.9

In den Mineralwasserdepôts und Apotheken erhältlich.

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
**Dr. Hommel's Haematogen**
(Schutzmarke: aufgehende Löwin)
und weise Nachahmungen zurück. 498.26.23

### Eheaufgebote.

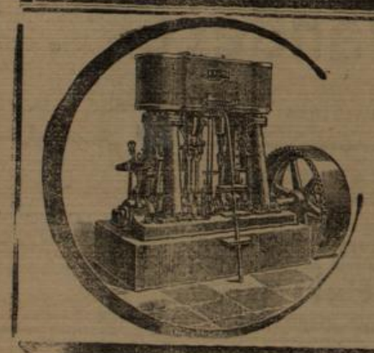
Karlsruhe, 19. Juni. Karl Haschke von Breslau, Schmied hier, mit Mina Wüst von Göbrichen; Karl Maier von hier, Schlosser, mit Luise Frick von Friedrichsthal; Cajetan Morsolin von Vicenza, Fabrikarbeiter hier, mit Pauline Maier Witwe von Winzenhofen; Heinrich Ankener von Babstadt, Buchhalter hier, mit Josefa Freistetter Witwe von Arlen. — 16. Juni. Wilhelm Müller von Wolfsölden, Güterarbeiter hier, mit Friederike Krauber von Unterschönthal; Andreas Fallert von Sasbachwalden, Wagner hier, mit Luise Reymann von Masmünster.

### Gestorben.

Karlsruhe, 13. Emilie, V. Friedr. Längin, Lokomotivführer. — 15. Juni. Johanna Wagner, Kanzleidieners-Witwe, 85 J. — 16. Juni. Anna Bick, Bauführers-Gattin, 25 J. — 17. Juni. Wilhelm, V. Karl Holl, Wirt, 15 J.; Johann, V. Jakob Wittmann, Weichenwärter, 11 M. 26 T.; Jakob Vollmer, Hauptlehrer, 43 J.; Jette Marx, Schneidermeisters-Witwe, 72 J. — 18. Juni. Magdalena Pfannenschwarz, Schlossers-Gattin, 22 J. — 19. Juni. Frieda, V. Leopold Leiner, Schreiner, 13 J. — 20. Juni. Anton, V. Wilhelm Kist, Sattler, 2 J.

Karlsruhe, 17. Juni. Karoline Schäfer, Schneiders-Wwe., 66 J.; Marie Meeß, Privatiers-Gattin, 53 J. — 18. Juni. Otto Moch, Bahnarbeiter, 20 J.; Eugen, V. Karl Raber, Metallschleifer, 3 M. 28 T.; Ludwig Lang, Bahnhofarbeiter, 65 J.; Franz Xaver Dötsch, Musiker, 80 J. — 20. Juni. Irma Bertha Klara, V. Eugen Schneider, Kaufmann, 1 M. 29 T.; Franziska Göhler, Schlossers-Gattin, 43 J.; Agnes Bröckel, Landwirts-Wwe., 82 J.; Marie Quicker, Dienstmädchen, 21 J.; Walter, V. Karl Müßle, Maschinenarbeiter, 1 M. 13 T.

**Vereinigt**
sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in 1038.20.16
Moser-Roth's
**Portionen-Kakao**
mit Zucker
der Vereinigten Schokolade-Fabriken
**Moser-Roth**, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.
Der Portionen-Kakao, in runde, feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Kakaobohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert. Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft feiner Schokolade, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.
**Eine Portion od. Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3 1/8 Pfg.**
Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form verhütet einen Verlust durch Zerstäuben u. schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.
Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht) machen den Portionen-Kakao wertvoll für den Haushalt wie als Reiseproviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.
Erhältlich in Cartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.
Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.
Vorrätig in den meisten
Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.
Ersichtlich durch Plakate.



**G. Kuhn, Stuttgart-Berg,**
Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,
liefert
Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc.
liegender und stehender Construction.
Dampfkessel bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.
Locomobilen, Dampfstrassenwalzen,
Wasserwerke jeder Grösse.
Brauereien mit Dampfkochung oder offenem Feuer.
Kühlanlagen und Eismaschinen
besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

Jahresfrequenz über 300 Schüler.
**Höhere Handelsschule Calw** i. Württbg.
(Bestempfohlenes Institut mit Pensionat für jüngere u. ältere Schüler.)
Nächste Aufnahme in die beiden 6 monatl. Separatkurse am 4. Juli 1900.
Unsere Separatkurse bieten jungen Leuten, auch vorgerückteren Alters, die beste Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung in allen Buchführungssystemen, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Handels- u. Wechselrecht, Schönschreiben, Stenographie 2c. 2c. Abteilung A eignet sich für junge Leute mit besserer Schulbildung; Abteilung B für solche, die auch mangelhafte Schulkenntnisse ergänzen wollen und besonders auch für Gewerbetreibende. 2799.6.5
Prospekte mit vielen Referenzen durch den Direktor Spöhrer.
12 Lehrer.

**Pfeil-Fahrräder**
der Firma Claes & Flentje,
Mühlhausen i. Thür.,
erregen die Bewunderung aller Fachleute als gediegenste und fortgeschrittenste Modelle der Saison.
Vertreter
**Georg Mappes,**
nur Hebelstraße 13. 2226.5.4

**Nähmaschinen**
neuesten Systems, vor- und rückwärts nähend, auf Wunsch mit Stick- und Stopfapparat, langjährige Garantie.
**Strickmaschinen**
erstklassiges Fabrikat mit vielen Verbesserungen. Unterricht gratis. Koulante Zahlungsbedingung.
**Schwinn & Ehrfeld**

Karlsruhe, Adlerstr. 34, Eingang Lidellplatz. Fabriklager der Maschinen-Fabrik Gritzner A.-G. Durlach. Kataloge gratis und franko. 230.50.29

**Fabrik-Aufnahmen**
für Geschäftspapiere, Plakate, Tableaux etc., sowie sämtl. modernen
**Reclamen**
werden wirkungsvoll ausgeführt durch 3026
Arthur Albrecht
Anstalt für Lithographie
Karlsruhe, Leopoldstr. 13 c.

**Vorzüglich informirt**
für Anlage und Spekulation sind
**Neumanns Börsen-Nachrichten,**
Berlin S. W., Charlottenstr. 84.
Probenummern gratis und franco.
2411—.7

**Heirat** suchen über 500 reiche Damen. Auskunft u. Bilder erh. Sie sofort zur Ausw. „Reform", Berlin 14. Senden Sie nur Adresse. 3176.13.6

Ein unübertroffen hochfeiner Magenbitter allerersten Ranges ist Apotheker Sigle's
**Bitter-Alpino**
Nur mit edlen Weinen bereitet. Für Magenleidende besonders empfehlenswert.
Preis per Flasche mit 1/1 1.75, 3/4 2.25, 3/4 Ltr. 3.25
Raab & Eckhardt
Südwein-Grosshandlung
STUTTGART.
235.26.29

Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa

**Spa** in den belgischen Ardennen herrlichst gelegener **Kurort**, nur 2 Stunden Eisenbahnfahrt von Aachen.

**Spa** ist der Sammelpunkt der internationalen eleganten Welt. Viele Deutsche. Lesesäle mit deutschen Zeitungen.

**Spa hat eine Sommer- und Winter-Saison.** Theater, Concerte, Feste und die gleichen Zerstreuungen wie Monte Carlo. **Das Casino ist das ganze Jahr geöffnet.**

Man verlange Prospect vom Secretär des Casino in Spa, event. in deutscher Sprache.

7 7.20.13

---

## Paris. Grand-Hotel de Malte.

**63, Rue de Richelieu,**

nahe der Börse und Palais-Royal, 15 Minuten von der Ausstellung entfernt. Höchst komfortables Familien-Hotel. Zimmer für eine Person von 5 Fr. an; Zimmer mit grossem Bett für 2 Personen von 7 Fr. an; Zimmer mit 2 Betten von 10 Fr. an, per Tag. — Erstes Morgenfrühstück: Fr. 1.50; Gabel-Frühstück: Fr. 3.—; Diner Table dhôte: Fr. 4.50. — Pension von Fr. 15.— an, per Tag. — Küche und Keller ersten Ranges. — Rauchzimmer. — Salons und Garten. — Bäder. — Elektrische Beleuchtung und Telephon. 2160.12.5

---

## Bad Sulzbach Renchthal

320 m üb. d. Meer.

**(Bad. Schwarzwald).** **Altberühmte Glaubersalzthermen.** 1938.8.7

20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacker und 1½ Stunde von den berühmten Wasserfällen bei Allerheiligen entfernt, bietet **Bad Sulzbach** mit seinen trefflichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle, komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwaldungen Leidenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionspreise bei ausgezeichneter Verpflegung. Badearzt Herr Dr. **Kuenzig in Oberkirch.** — Beliebter Zielpunkt für Familien- und Gesellschaftsausflüge Prospekte und Näheres durch den Besitzer **L. Börsig.**

---

## Luftkurort Bergzabern.

**Pension Behret.**

Altrenommiertes Haus am Walde gelegen, mit 40 gut eingerichteten Fremdenzimmern. — Pension für Erwachsene 3.50 Mk., Kinder je nach dem Alter. — **Gut Küche, reine Weine, Bier vom Faß.** — Großer, parkähnlicher Garten, elektrische Beleuchtung und Wasserleitung vorhanden. Wagen und Pferde des Besitzers können zu Ausflügen benützt werden. 3186.3.3

**Ph. Behret Wwe.**

---

**Ettlingen.**

## Gasthaus „zum Hirsch"

**nächst der Station Holzhof.**

Den Herren Geschäftsreisenden und Touristen bestens empfohlen. Hübsche Fremdenzimmer. Bekannt durch gute Küche u. Keller. Große Säle, für Gesellschafts-Ausflüge sehr geeignet. Schönster Garten am Platz. Hochachtungsvoll

2041.20.11 **Ed. Kühner,** zum Hirsch.

---

## Bad Kohlgrub bei Oberammergau.

**Höchst gelegenes Mineralbad Deutschlands. Stahl- und Moorbad.**

**Klimatischer Höhenkurort,**

in herrlichster gesunder Gebirgslage, 900 Meter ü. d. Meere. Von **München 2½ Stunden** Bahnfahrt. Nach **Oberammergau 30 Minuten.** Eisenbahnstation: **Bad Kohlgrub.** Post, Telegraph u. Telephon. Bekannt vorzügliche Heilwirkung, Ia Küche und Keller, 250 mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Zimmer und Salons. Preise mässig. **Bestes Standquartier zum Besuche der Passionsspiele.** Ausführliche ärztliche Broschüre und Prospecte gratis durch

2806.10.5 die **Badeverwaltung Kohlgrub.**

---

## Luft- u. Waldkurort Bubenbach.

**Bei Neustadt, Bad. Schwarzwald. — 950 Mt. über dem Meere.**

### Gasthof-Pension zum Adler.

Nächste Bahnstation Hammereisenbach-Neustadt (Höllenthalbahn). In ausnehmend geschützter Lage. Von herrlichen Tannenwaldungen umgeben, anstoßend an den Ort. Hübsche Waldspazierwege mit Ruhebänken. Wundervolle Alpen-Aussicht in unmittelbarer Nähe. Großer Garten mit gedeckter Halle beim Hause. Mäßige Preise. Milchwirtschaft. Post und Telegraph im Hause.

3259.3.3 **Ad. Isele,** Eigentümer.

---

## Luftkur- u. Badeort Hirsau

im württembergischen Schwarzwald, 340 m ü. d. M., in dem herrlichen, an Naturschönheiten so reichen Nagoldthale gelegen, das mit seinen schattigen, balsamisch duftenden Nadelholzwaldungen so recht zum Aufenthalt für Gesunde und Kranke geeignet ist. Die umgebenden Berge schützen Hirsau gegen heftige Windströmungen. Gut eingerichtete Fichtennadel- und Soolbäder, sowie Flußbäder und gutes Quellwasser. Wohnungen in Privathäusern und Gasthöfen zu billigen Preisen. Altehrwürdige Klosterruine.

Zu Spaziergängen und Ausflügen bietet die herrliche Umgebung reichlich Gelegenheit; man kann die Bäder Wildbad und Teinach, sowie Zavelstein in kürzester Zeit zu Fuß erreichen. 2452.3.2

Hirsau besitzt Post und Telegraph und ist Station der Eisenbahnlinie Pforzheim-Horb.

**Nähere Auskunft beim Schultheißenamt, Majer.**

---

**Luftkurort Heiligenberg**

beim **Bodensee,** Baden, 750 Meter über dem Meer.

## *Hotel u. Pension Winter.*

Bestrenommiertes Haus. Vorzügliche Küche und Getränke. Bäder im Hause. Arzt, Apotheke, Post- und Telegraphenbureau ganz nahe. Grossartiger Aussichtspunkt auf den Bodensee und die ganze Alpenkette. In nächster Nähe die herrlichsten Tannen- und Buchenwälder, von einer Menge der schönsten Spaziergänge durchzogen, mit sehr vielen Ruheplätzen. Schloss Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Fürstenberg mit imposanten Räumen, herrlichem Park und Blumengärten. Verbindung mit Bahn- und Dampfbooten Station Uhldingen, Meersburg und Pfullendorf durch eigenes Fuhrwerk und Post. Beim Hause grosser schattiger Garten. 2876.6.3

Bescheidene Preise bei aufmerksamer Bedienung.

**Prospekte erteilt auf Wunsch gratis**

**J. Winter,** Besitzer.

---

**740 m ü. d. M. Subalpines Klima.**

Vielbesuchter Höhenluftkurort

## Freudenstadt.

Amtsstadt i. württ. Schwarzwald. 740 m. **Schnellz.** Stuttg. 2, Karlsruhe 3½ St. Schönste **Tannenwälder.** Vorzügl. **Quellwasser, Milch-, Terrainkuren, Bäder.** Alpenaussicht. 1271.15.9

Prächt. **Gebirgslandschaft.** (Ca. 50 Ausflüge.)

**Elektr. Licht, Kurmusik, Lesesäle,** Jagd, Fischerei, **Diakoniss.-Kurhaus.** Dr. Lieb's **Nervenheilanst. 3 Aerzte.** Renomm. Gasthöfe. Pensionen u. Priv.-Wohnungen. Villenkolonie. 3 Wald-Cafés, Thurmrestaurant 20 Min. (800 m). **Ev. u. kath. Kirche. „Führer d. Freudenstadt."** Prosp. gratis d. Stadtschultheiss **Hartranft.**

---

**Mineralbad und Luftkurort** **Niedernau**

3157.4.3 im württbg. Schwarzwald idyllisch gelegen.

Anerkannt vorzügliche Verpflegung bei mässigen Preisen. Vollständige Pension schon von Mk. 4,50 an. Alles nähere, sowie Prospekte gratis u. franko durch den Badebesitzer: **Franz Baidt.**

---

## Badenweiler

422 Meter über dem Meer. 25 Minuten mit der Localbahn von Station Müllheim der badischen Staatseisenbahn. Klimatischer und Terrain-Kurort; bewährtes Thermalbad (Wildbad von 26,4° C) mit hocheleganten Badeeinrichtungen. — Neue ärztlich geleitete Kur- und Wasserheilanstalt (System Professor Winternitz), gesammte Hydro- und Elektrotherapie; sämmtliche medicinischen Bäder, Fango, Inhalatorium. — Grosser schattiger Park. Wandelbahn, weit ausgedehnte Waldpromenaden, schönste Ausflüge; zahlreiche Unterhaltungen, Lawn-Tennis- und Croquets-Plätze, vorzügliche Unterkunft und Verpflegung in zahlreichen Hotels, Pensionen, Privatwohnungen (Villen). Evangelische, katholische, englische Kirche. Den neuesten medicinischen Anforderungen entsprechende sanitäre Einrichtungen. Frequenz: 4000—5000 Personen. Saison vom 1. Mai an. Auskunft, Prospekte und illustrirte Broschüre unentgeltlich durch das **Bade-Comité.**

**Hôtel Römerbad** I. Ranges. Gebr. Joner. | **Hôtel Sommer** I. Ranges. O. Bieringer. | **Hôtel u. Pension Saupe** Ad. Saupe.

**Hôtel u. Pension Schloss Haus Baden** I. Ranges, F. Harrer. | **Pension Engler** Geschwister Engler.

---

Höhenluftkurort im nördlichen Bad. Schwarzwald. **Schwarzwaldhôtel Bärenstein.** 850 M. ü. d. M. v. Station Bühl 10 km. v. „ Oberthal 7 „

Vollständig massiver Steinbau mit Hydranten in jedem Stockwerk. — Zahlreiche Verandas und Terrassen. — Freie geschützte Lage mitten im Tannenhochwald mit prachtvoller Aussicht in das Rheinthal und auf die Vogesen. — Illustrierter Prospekt gerne zur Verfügung.

Der Besitzer: **Chr. Wenk.**

---

**Höhen-Luftkurort** 1 Stde. oberhalb St. Blasien. Anerkannt erster Luftkurort in Baden. **1015 Meter ü. d. M.**

**Hotel u. Pension Kurhaus.** **Höchenschwand** Post-, Telegraphen-, Telephon- und Meteorologische Station.

Elegant, massiv aus Granit gebautes Haus mit **grossem Speisesaal** und **gedeckter Terrasse.** Lesezimmer mit Bibliothek, Damensalon mit Flügel und Pianino. Billard- und Rauchzimmer. Douchen und Bäder im Hause. Eigene Molkerei Sehr hübsch angelegte, stundenlange Spazierwege mit Ruhebänken in den 3 Minuten vom Hotel beginnenden **Tannenwaldungen.** Grossartige Alpenaussicht von den Zimmern des Hotels. Grosser, parkähnlicher Garten unmittelbar am Hotel mit Lawn-Tennis, Croquette, Schaukeln, Kegelspiel, Turngeräten etc. Vorzüglich bekannte Küche. **Pension** mit Zimmer 5—8 Mk. per Tag. Billigste Passantenpreise. Prospekte bereitwilligst. (3135.4.3) Der Eigentümer: **Adolf Stein.**

---

## Ueberlingen

**am Bodensee.** Mineral- & Seebad. Klimat. Kurort.

Geschützte Lage. Reizende Spaziergänge u. Ausflüge. Alte interessante Stadt. Eisenbahn- und Dampfbootstation. Wörl's Führer durch Ueberlingen 3354.5.2 **Das Kurkomité.**

---

## Hotel und Kurhaus Doniswald

**in Königsfeld,**

2½ Min. von Station **Peterzell-Königsfeld,** der Badischen Schwarzwaldbahn. Circa 800 m hoch, direkt am **Tannenschwald** gelegen; meilenweite, bequeme Waldspaziergänge. Sommerfrische auch Nervösen und Herzleidenden empfohlen. Aerzte und Apotheke im Orte. Neues Haus, 1897 im Schweizer Stil erbaut. Moderne Einrichtung, vorzügliche Küche, mäßige Preise. 2920.6.5

Prospekte durch den Besitzer **Adolf Büche.**

---

## Rippolds-Au

2762.6.6

Badischer Schwarzwald, **Mineral- und Moor-Bad, Luftkurort** 570 Mtr., wunderbare Natur, herrlicher Sommeraufenthalt, viele schöne Spaziergänge und Touren in den prächtigen Tannenwaldungen. Indication siehe Bäder-Almanach Seite 394. Alte berühmte Stahlquellen, Stahl-, Moor-, Fichtennadel-, electrische Bäder. **„Neu! electrische Lichtbäder".** Wasserheilverfahren. **Hôtel comfortable,** electr Licht, **vorzügliche Verpflegung.** Pension von 3 Mk. an. **Prospecte gratis** durch den **Kurarzt Dr. Oechsler** und den **Besitzer Otto Goeringer.**

---

## Luft- u. Molkenkurort Kurhaus Quarten

**am Wallensee,** 600 m üb. M.

(Bahnlinie **Zürich-Chur,** ¼ Sd. vom **Bahnhof Unterterzen.**)

Prächtige, staub reie Lage, gesunde Bergluft, für Sommerfrische und Erholung ganz besonders geeignet; **herrliche Spaziergänge Fischerei, Telephon. Kalte und warme Bäder. Pensionspreis von Fr. 4 — an.**

Es empfiehlt sich höflichst 2451.5.5

Die Besitzerin: **B. Roth.**

---

## Waldshut am Oberrhein.

**Peter's Hôtel Blume.**

an der Bahnlinie Basel-Konstanz,

als Sommerfrische sehr zu empfehlen. Ausflüge nach St. Blasien, Schluchsee, per Bahn nach Neuhausen, Zürich und Luzern sind in 1 Tag zu unternehmen. Wald mit schönen Wegen und prachtvoller Aussicht (Alpen) in nächster Nähe. 2902.3.3

---

## Nordseebad Büsum in Holstein (Bahnstation).

2968.8.1

**Vorzügl., stundenlanger, grüner Strand. Kräftige Seeluft. Neues Warmbad.** Stete Gelegenheit zu **Seefahrten. Seehunds- und Entenjagden. Wattenlaufen. Billigste Preise.** Prospekte **kostenfrei** durch die **Badedirektion.**

---

## *Sanatorium Nordrach*

Badischer Schwarzwald. 20.9.—11

**Dr. Hettinger.**

**Heilanstalt für Lungenkranke.** Sommer und Winter geöffnet. 50 Betten. 2 Anstaltsärzte. Civile Preise. Prospekte durch die Verwaltung.

---

## Bad Freyersbach

2474.8.8

**Badischer Schwarzwald.** Station Oppenau, 385 M. ü. d. M.

Renomm. **Stahl-, Lithion- u. Schwefelbad.** 7 hervorrag. Mineralquellen gehaltreichster Lithionsäuerling Deutschlands. Dampfgeheizte Mineralwasser — kohlensaure Sprudel-, Fichtennadel-, Salz-, und Moorbäder, jede Art von Douchen. Mäßige Pensionspreise. Post u. Telegraph. Jagd u. Fischerei. Lawn-Tennis 2c. Bedeutender Mineralwasserversand. Badearzt im Etablissement zu sprechen. Prospecte gratis. **Jos. Mayer, Eigentümer.**

---

**Nordsee-Bad** **Kampen** auf **Sylt**

Schönster Punkt der Insel. **Neue Hôtel-Leitung.**

Unvergleichlich schöner Strand und Wellenschlag. Kurhôtel am Meer mit allem Comfort der Neuzeit.

Prospecte gratis durch die **Badeverwaltung Kampen.**

2928.4.4

---

## Nordseebäder in Holland.

**Wijk aan Zee** (bei Amsterdam und Haarlem). **Vereinte Badehotels.** Gänzlich renoviert. Malerisch gelegen zwischen hohen Dünen. Electrisch beleuchtet. Mässige Pensionspreise. Prospecte zur Verfügung. Gérant: **Jacques Houtkamp.**

**Zandvoort** (bei Amsterdam und Harlem). **Hotel d'Orange.** Zeitentsprechend eingerichtet. Ausgezeichnete Lage am Meeresstrand. Breite Terrasse. Mässige Pensionspreise. Auskunft erteilt 2708.13.6 der Gérant **Jos. Deus.**

---

**Ostsee-Bad Boltenhagen.**

**F. Seebach's Hôtel und Pension.**

**Eröffnung d. Saison am 20 Mai.** Prospekte gratis bei **Haasenstein & Vogler A. G.** und Besitzer. 2847.5.5

---

## Bad Kreuznach.

## Hotel Bristol

I. Ranges mit civilen Preisen. Telefon. Prospekte. 2965.30. 0

**E. Alb. Renschler.**

---

**Pianinos,** v. **380 Mk.** an, à 15 Mk. monatl. **Franco** 4 wöch **Probesend.** M. Horwitz, Berlin, Neanderstr. 16. 2122.17.10

---

**Nordseebad Westerland-Sylt.**

## Hotel zum Deutschen Kaiser.

**Logierhaus und Halle am Strande.** 2506.3.3

Aeltestes, bestrenommirtestes Hotel am Platze. **Vorzügliche Betten, gute Verpflegung und anerkannt beste Weine. Angenehmer Garten. Alleiniges Hotel im Westerland mit electrischer Zimmerbeleuchtung.** Canalisation im Hause. Fahrpläne und Prospecte gratis bei **Haasenstein & Vogler A.-G.** und **Rud. Mosse,** sowie durch den Besitzer **A. Hast.**

Telephonverbindung mit Hamburg und Berlin.

---

## Nordseebad Langeoog.

2507.6.5

**„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog"** giebt eingehendste Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Nordseebades und wird **umsonst und postfrei** versandt durch Director **Diedrich Becker in Essen.**

---

## Kurhaus Gottschalkenberg

**1152 m. ü. M.** **Post-, Telegraphen- u. Eisenbahnstation Biberbrück.** **(Süd Ost-Bahn).**

**Große Tannenwaldungen stoßen unmittelbar an das Hotel.** Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt in reiner, stärkender Waldluft; prachtvolles, Rigiähnliches Panorama. Das Hotel ist durch **Neu an** bedeutend vergrößert. Prospektus gratis — Bestens empfiehlt sich

Der Besitzer: **G. Uehli,**

3126.3.2 Mit-Besitzer vom Restaurant „Seepavillon" Zürich.

---

## *Nordseebäder*

**Westerland und Wenningstedt** } auf **Sylt**

2084.5.5

**Stärkster Wellenschlag der Westküste. Unvergleichlich schöner Strand. Seebad und Luftkurort I. Ranges.**

Sommer- und Rundreisefahrkarten auf allen grösseren Stationen. Illustr. Broschüre sowie alles Nähere durch **Seebade-Direction in Westerland-Sylt.**

---

## Luftkurort Schönmünzach,

in schönster Lage des **Murgthales** (Wttbg. Schwarzwald)

Unterzeichnete empfiehlt sowohl **Passanten** wie **Luftcurgästen** ihren **altrenommierten** 2850.4.4

**Gasthof zur Post** (Glashütte)

mit Gartensaal bestens. Bei längerem Aufenthalt billige Pensionspreise.

Beste Fahrgelegenheit zu jeder Zeit. Forellenfischerei.

**F. Hagenmeyer Wwe.**

---

## Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlicherseits empfohlen gegen **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetes** (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der **Gicht,** sowie **Gelenkrheumatismus.** Ferner gegen **katarrhalische** Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Die **Kronenquelle** ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

**Bahm & Bassler. W. L. Schwaab,** Hauptniederlagen der Kronen-Quelle. 2133.6.6

---

**Fulda** **Karlsruher Liederkranz.**

**Samstag am 23. Juni 1900,** auch bei zweifelhafter Witterung:

**Sommerlicher Fulder-Stall-Abend mit Damen**

in der für uns vorbehaltenen

**Halle des Schützenhauses.**

**Zusammenkunft 8 Uhr am Linkenheimer Thor.**

**Abmarsch punkt ½9 Uhr unter Vorantritt der Fuldischen Haus-Kapelle.**

Einer zahlreichen Beteiligung sehen mit Vergnügen entgegen

3393.2.2 **Die 3.**

---

**Das solideste Fahrrad ist**

## „Wanderer".

1193.25.17

Verkaufsstelle: Alwin Vater, Karlsruhe i. B.

---

## *M. 12,000.—,*

meist **Geldgewinne,** dabei I. Treffer **M 3000.—** bar kommen zur Ausspielung am 4. Juli in der **Pforzheimer Ausstellungslotterie.** Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.—, Porto und Liste 25 Pf., bei 2911.6.4

**Carl Götz,**

**Lederhandlung und Bankgeschäft, Karlsruhe i. B.**

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

75048 61 368 418 43 85 568 71 647 87[5] 731 830 58 909 76170 208 619 74 756 81 859 949 71 77008 75 114 60 64 228 35 323 746 63 893 967 78065 128 310 44 89 915 79008 172 203 20[1] 77 317 41 484 513 19 60 71 643 835 96 80381 516 39 52 88 656 777 94 821 32 901 09 84 90 81081 117 89 251 609 50 783 858 64 967 82001 47 88 146 55 96 221 25 330 453 95 500 629 31 70 761 878 940 83025 47 103 10 95 325 415 40 574 662 68 75 774 91 802 915 38 67 84213 59 373 413 83 86 560 770 80 871 936 40 57 73 85252 302 08 33 444 50 546 48 82 701 978 86100 51 55 321 634 74 878 919 29 38 87024 53 133 34 76 206 16 326 446[5] 90 99 597 88064 81 151 286 441 701 870 89017 39 98 116 301 417 89 92 819 74 90001 13 119 59 306 549 726 877 910 91026 139 222 86 306 42 99 567 620 21 37 56[5] 794 807 937 98 92065 181 327 56 476 92 510 55 89 616 69 87 721 66 804 17 93163 84 278 86 359 458 98 513 21 33 77 80 734 921 26 88 94175 84 204 40 358 65 756 863 999 95066 124 75 233 92 309 25 531 35 70 635 55 740 994 99 96052 54 77 109 257 90 301 29 39 79 467 98 581 712 18 71 95 900 97172 236 61 85 327 29 49 541 45 656 708 818 49 954 98234 340 451 531 626 758 855 914 99123 41 373 77 79 518 32 50 51 612 781 94 809 34 43 71 916 100053 134 88 276 338 69 403 534 614 70 83 90 863 101013 24 155 70 270 359 505 16 731 41 43 977 86 102037 105 276 383 87 514 627 55 75 896 959 103009 18 29 58 107 89 261 337 58 414 74 82 504 632 38 768 945 104101 242 370 97 708 31 36 58 98 815 105042 251 62 321 438 514 726 29 377 79 97 106001 44 55 107 30 221 25 39 417 25 92 542 766 81 107012 46 380 594 622 702 05 850 974 108006 210 71 389 722 988.

[1] fr. 12,000, [2] fr. 500, [3] fr. 400, [4] fr. 250, [5] fr. 200. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 120.

### 34) Russische Reichs-Adels-Agrarbank.

**5% Prämien-Pfandbriefe v. 1889.**

**21. Verlosung 14. Mai. — Rückzahlbar 14. August 1900 bei der Staatsbank in Petersburg.**

**Ser. 2 Nr. 50[5], 47 8, 96 15, 98 47[5], 106 6, 105 1, 169 49, 187 3, 241 27, 242 2, 282 38, 323 30, 373 10, 380 34, 665 37, 714 18, 718 3, 733 24[5], 748 8, 955 31, 963 8, 987 35[7], 1016 24, 1112 32[5], 1117 48, 1142 15[5], 1246 3, 1250 36, 1322 14, 1337 10, 1398 5, 1464 48, 1479 10, 1709 2, 1728 6, 1740 43, 1854 47, 1865 19, 1927 31[1], 1998 19, 1968 13, 1992 1, 2009 32, 2062 25, 2077 50, 2081 40, 2085 9, 2187 26, 2285 18, 2251 6, 2254 25, 2331 47, 2378 37, 2388 42, 2390 35, 2390 11, 2419 2, 2426 11, 2460 19, 2525 18, 2536 30, 2602 18, 2723 29, 2729 16, 2888 24, 2946 17, 3092 48, 3114 3, 3129 28, 3268 28, 3274 6, 3299 4, 3369 39, 3433 24, 3467 43, 3489 5, 3544 11, 3676 32, 3710 8, 3782 24, 3820 12 25[7], 3869 47, 4050 29, 4114 38, 4190 6, 4237 31, 4398 34, 4848 38, 4863 32, 4445 30, 4526 26, 4580 31, 4602 21, 4603 42, 4833 13, 4820 41[5], 4902 34, 4948 10, 4998 22, 5152 1, 5196 46, 5297 7, 5308 20, 5311 33, 5348 20, 5424 12, 5429 85, 5448 30, 5467 43, 5477 40, 5563 17, 5580 47, 6063 26, 6081 39, 6102 19, 6112 34, 6124 28, 6125 33, 6165 9, 6279 38, 6328 31[4], 6332 36, 6518 3, 6522 23, 6548 12, 6555 27, 6615 36[7], 6659 10, 6781 32, 6888 40[4], 6891 28, 7061 6, 7106 34, 7125 50, 7225 37, 7260 13, 7288 43, 7418 22, 7419 4[5], 7425 22[7], 7516 2, 7518 36, 7576 1, 7589 25, 7890 2, 7897 35, 7925 46, 7975 46[5], 7994 27, 8041 41, 8114 39, 8170 33, 8290 19, 8264 19, 8316 5, 8340 39, 8381 33, 8429 41, 8555 40, 8596 23, 8643 36, 8728 38, 8770 6, 8835 36, 8904 33, 8945 24, 9101 2, 9199 49, 9207 49, 9209 2, 9290 49, 9267 19, 9349 48, 9393 9, 9395 4, 9490 43, 9501 32, 9558 6[5], 9677 10, 9683 25, 9715 43, 9746 36, 9827 50, 9866 15, 9939 18, 10029 4[5], 10041 21, 10105 16, 10310 18, 10320 5, 10389 14[7], 10414 1, 10416 32, 10488 2, 10516 3, 10563 43[7], 10567 48, 10652 40, 10699 18, 10701 31[5], 10720 49[5], 11008 24, 11045 2, 11132 21, 11215 42, 11227 11[5], 11241 16, 11282 49, 11288 19, 11308 43, 11370 28, 11376 32, 11424 39, 11472 12, 11481 5[5], 11554 3, 11568 33, 11631 34, 11797 6, 11819 25, 11825 47[5], 11880 47, 11948 8, 11960 33[7], 12141 30, 12483 38, 12486 2 49[5], 12512 50[7], 12624 15 39, 12661 16[7], 12878 23, 12879 14, 12880 50[5], 12883 8, 12850 5[5], 12911 19, 12957 5, 13002 44, 13009 50, 13096 37, 13117 49, 13142 47, 13211 17, 13228 19, 13234 43, 13262 21, 13312 3, 13313 3[5], 13338 40[5], 13359 16, 13382 40, 13413 23, 13563 15, 13577 3, 13645 49[5], 13690 25[4], 13753 2, 13891 30, 13965 28, 14025 17, 14109 12 14136 1, 14138 42, 14147 39[5], 14205 25, 14261 21, 14298 33, 14382 38, 14510 14, 14577 12, 14606 50, 14646 14, 14667 5, 14850 30, 14920 49[5], 14965 34, 15048 41, 15068 38, 15096 13[5], 15237 47, 15319 26, 15337 33, 15422 31[7], 15447 22[7], 15480 16[5], 15592 8, 15530 9, 15586 3 46, 15678 41, 15714 [illegible], 15858 16, 15886 18, 15901 1, 15916 28, 15930 9, 15992 28.

[1] Rbl. 200,000. [2] Rbl. 75 000. [3] Rbl. 40 000 [4] Rbl. 25,000, [5] Rbl. 10,000, [6] Rbl. 8000. [7] Rbl. 5000, [8] Rbl. 1000. Nummern ohne hochstehende Ziffern à Rbl. 500.

**Tilgungs-Ziehung:**

**Ser. 14** 334 384 971 1067 1084 1137 1139 1224 1278 1279 1442 1502 1580 1868 2106 2118 2362 2468 2521 2557 2637 2642 2661 2747 2954 2985 3151 3160 3207 3227 3559 3583 3615 3820 4151 4213 4312 4582 4692 4997 5039 5225 5310 5417 5424 5613 5893 5985 5980 6025 6133 6207 6281 6335 6341 6361 6384 6581 6699 6886 6985 6990 7120 7297 7326 7331 7460 7614 7805 8059 8090 8113 8190 8371 8445 8699 8718 8835 9048 9097 9122 9128 9130 9359 9370 9582 9710 9889 10039 10068 10283 10568 10588 10866 10917 11086 11284 11299 11421 11539 11685 11965 11996 12054 12363 12191 12231 12361 12424 12561 12562 13074 13106 13229 13382 13872 14028 14249 14251 14355 14403 14470 14527 14605 14746 14753 15036 15102 15176 15215 15820 15860 15880 15894 15972 Nr. 1—50 à Rbl. 130.

### 35) Serbische 4proc. amortisable Anleihe von 1895.

Ziehung vom 3./16. April. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

Nr. 3481—3500 15461—480 36581—600 38021—040 44041—060 49841—860 56921—940 70501—520 117521—540 139361—380 156321—340 192841—860 207901—920 226181—200 227061—080 238241—260 271641—660 283281—300 296961—980 307121—140 313081—100 325781—800 346701—720 349941—960 357565—582 359405—424 360665—684 366465—484 387705—724 411065—084 420185—204 426025—044 466285—304 585—604 473845—864 481525—544 495305—324 510485—504 535545—565 558065—084 588925—944 591445—464 599205—224 627605—624 642065—084 668585—604 672905—924 673605—624 675085—104 965—985 700105—124 704165—184.

### 36) Speditions- u. Elbschifffahrts-Comptoir.

**Actien-Ges. in Schönebeck, vorm. C. Fritsche.**

**4% Partial-Obligationen.**

Verlosung 1. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

**Lit. A.** Nr. 13—15 18 21 25 140 285 351 53 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 448 75 500 42 70 94 639 62 65 à M 500.

**Restanten: Lit. A.** Nr. 301. — **Lit. B.** Nr. 738.

### 37) Steinburger 4% Kreis-Anleihescheine v. 1881.

Verlosung 16. Mai 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

**Lit. A.** Nr. 79 88 97 111 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 182 83 212 28 32 54 300 17 58 72 à M 500. — **Lit. C.** Nr. 381 82 94 95 99 464 80 82 92 99 523 30 34 53 89 à M 200.

**Restanten: Lit. B.** Nr. 810. — **Lit. C.** Nr. 565 66 81.

### 38) Triester 4½% fl. 100 Lose v. 1855.

45. Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar seit 9. Juni 1900.

Nr. 23 54 84 90 96 100 67 92 98 225 46 354 68 75 404 28 40 84[5] 535 57 58 79 98 603 29[2] 39 47 64[2] 67 77 92 722 29 59 77 78 824 26 50 97 912 34 46 1004 23 27 28 107 19 23 33 90 220 31 37[4] 344 93 407 19 39 85 92 542 78 96 609 86 703 56 63 804 11[5] 22 34 46[5] 57 71 99 920 23[4] 29 45 73 87 99 2023 119 68 256 76 317 33 36 46 91 444 73 89 90 93 518 34 43 45 64 610 14 68 71 753 70 71 838 53 910 11 19 67 76 3010 12 33 46 53 77 90 119 46 57 63 72 204 05 315 24 82 90 94 446 70 507 58 59 608 51 60 754 77 93 800 47 49 52 67 72 94 939 82 4008 29 31 44 93 135 36 62 211 39 58 305 10 22 28 49 89 91 409 10 12 554 85 630 46 58 60 68 71 737 40 46 78 825 66 70 913 37 54 80 89 5059 66 75 98 189 96 236 51 70 77 95 332 39 445 52 64 79 82 518 19 22 34 35 62 615 16 21 33 69 716 87 67 77 95 853 63 70 78 88 96 912 40 67 97 6062 66 155 65 84 91 212 57[2] 63 89 344 45 65 84 409 13 23 31[4] 44 96 505 18 33 63[1] 71 99 625 60 77 712 47 57 75 84 91 93 806 10 29 55 93 918 23 44 60 64 95 7102 58 78 83 212 22 38 54 77 90 97 304 20 78 85 420 39 42 54 56 531 48 66 74 634 42[5] 70 71 96 715 33 43 46 806 64 98 962 8066 96 108 88 213 45 46 76 328 44 49 92 411 12 25 501 15 33 613 14[5] 28 31 39 68 69 725 27 59 72 802 51 54 55 77 79 91 921 38 60 61 75 9037 44 50 84 91 120 27 35 37 48 242 70 99 305 06 09 20 23 39 55 417 25 56 64 76 89 561 66 96 600 15 22 36 53 707 08 20 70 74 80 88 90 807 13 32 42 43 50 57 75 93 909 23 35 58 94 97 10046 136 212 13 24 71 80 307 10 17 53 60 81 84 435[5] 53 58 66 76 558 66 71 618 68 91 714 18 26 31 71 85 87 95 816 49 68 905 24 44 56 83 11007 35 77 86 120 31 209 30 58 69 77 317 34 44 49 432 508[4] 34 69 84 86 617 21 36 53 57 71 82 703 05 18 56 68 86 91 93 848 79 81 902 04 37[2] 51 68 87 99 12032 58 69 86 96 138 41 45 72 89 90 240 50 66 83 85 303 15 32 35 46 47 50 53 59 68 92 99 414 35 47 54 62 65 513 14 18 25 75 608 67 711 26 42 804 08 33 37 70 72[2] 84 90 903 04 29 32[4] 40 43 64 79 86 97 13006 08 27 57 96 104 22 27 65 67 81 207 21 27 42[5] 56 61 75 84 94 312 17 27[5] 56 74 91 438 39 69 87 507 21 28 71 619 45 68 84 99 735 61[4] 74 93 802 15 19 910 28 64 77 86 14021 25 50 69 88 108 29 32 33 55 73 86 244 46 56 72 99 349 61 67 72 434 62 80 88 98 501 35 36 79 631 49 73 86 99 752 54 808 14 16 18 33 34 49 63 72 93 940 66 83 94 15009[4] 41 45 59 60 66 74 85 96 111 28 39 43 70 80 96 204 08 11 54 59 61 80 81 85 88 329 66 421 32 42 46 49 63 76 81 525 26 35 42 68 70 607 29 35 50 74 703 21[5] 26 38 45 46 67 88 90 818 34 50 73 80 90 94 904 16 39 70 86 13002 68 72 81 97 100 08 23 37 45 59 60 81 89 90 205 21 43 70 306 31 47 55 70 415 52 55 59 509 21 28 617 21 23 24 26 27 38 83 96 729 44 48 53 83 85 89 99 804 20 47 88 961 68 95 17001 04 11 45 51 55 57 96 102 14 62 64 86 98 218 25—27 31 37 51 63 70 74 80 93 305 09 25 39 40 43 46 72 423 33 37 76 84 90 97 515 38 63 65 77 94 604 19 23 33 58 93 713 72 85 812—14 64 902 46 67[5] 98 18013 27 61 67[5] 85 90[4] 108 22 44 70 77 80 91 219 23 36 46 48 55 57 60 66 67 309 18 21 32 56 59 63 76 85 86 90 409 13 32 42 43 55 71 513 25 27 66 609 55 65 72 73 93 96 700 06 07 25[5] 36 63 70 73 76 77 98 852 60 66 912 18 41 55 64 66 74 19008 47 102 04 54 82 89 93 97 203 13 18 19 21 51 74 78 83 306 44 63 99 459 74 93 515 37 69 74 75 612 34 35 44 734 45 79 85 90 92 98 806 16 19 60 63 71 75 79 925 45 69 91 20001 12 13 24 47 48 57 58 111 38 44 213 20 35 38 41 75 84 356 95 433 46 47 83 563 67 81 94 98 606 76 82 739 41 56[5] 88 811 43 54 85 98 915 21010 15[2] 21 25 56 57 69 71 83 85 93 95 107 17 42 48 71 96 246 33 34 95 303 55 65 84 423 42 45 57 63 66 75 500 06 12 21 43 47 51 608 25 26 32 37—39 48 57 71 73 76 718 27 29 44 61 81 97 823 26 37 73 93 95 904 19 47 49 73 93—95 22006 18 36 46 52 61 63[4] 89 101 05 39 67 68 71 93 240 55 74 81 84—86 88 95 99 352[5] 55 57 61 66 78 409 27 30 45 56 63 69 75 87 92—99 524 36 77 87 89 93 609 12 15 34 48 93 707 30 33 41 71 74 84 86 96 809 26 31 56 83 920 26 50 68 78 23042 45 63 74 111 27 28 34 74 90 265 74 307 25 35 36 59 64 88 90 413 31 511 13 31 48 625 52 70 89[4] 705 06 67 73 92 809 82 918 19 21 25 30 32.

[1] Kr. 42,000, [2] Kr. 2100, [3] Kr. 1050, [4] Kr. 420, [5] Kr. 315, Nummern ohne hochstehende Ziffern à Kr. 210.

**Restanten:** Nr. 196 208 81 95 415 573 684 85 817 917 26 66 1089 200 17 79 642 783 867 91 988 2129 64 69 410 39 75 96 593 619 783 800 20 979 3062 472 576 763 956 79 4075 111 85 252 83 300 584 68 748 827 919 5165 284 47 407 97 604 77 762 872 906 6135 234 38 46 59 318 75 497 591 678 706 899 968 57 7047 196 234 41 322 410 515 56 87 964 8045 183 395 460 63 535 700 947 57 9067 87 201 20 442 583 618 701 852 54 10001 86 112 55 70 99 377 572 667 96 872 963 11040 192 347 640 748 54 12295 431 887 13030 80 81 87 268 318 454 93 582 99 689 94 714 62 65 821 948 14294 711 855 958 61 93 15035 234 312 400 87 547 624 95 792 826 54 81 16101 04 353 937 17022 134 97 228 95 457 576 756 808 45 18133 78 250 65 81 91 374 485 743 82 815 69 958 77 19015 101 235 320 485 561 932 35 58 [illegible] 62 20107 34 209 16 326 90 443 575 602 735 87 874 918 56 21038 58 84 128 29 40 247 367 486 569 64[1] 86 723 74 881 85 97 938 60 22017 21 217 [illegible] 319 33 510 83 766 864 932 23021 50 69 73 78 80 117 53 61 62 229 78 312 40 44 45 417 35 42 73 685 754.

### 39) Ungarische Landes-Central-Sparcassa.

**4% 50jähr. Kronen-Pfandbriefe.**

Verlosung 31. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Dec. 1900.

Nr. 22 88 134 325 418 19 27 37 533 705 99 1014 216 394 95 631 71 858 59 918 2284 85 506 07 670 à Kr. 200. — Nr. 96 99 137 505 37 91 92 686 712 949 1033 120 75 216 689 841 2291 à Kr. 500. — Nr. 99 281 434 35 523 669 71 95 96 862 1024 29 112 15 684 85 732 833 34 51 2224 25 95 374 75 78 907 36 37 50 62 3032 51 90 228 601 4013 107 62 209 45 48 50 52 426 632 85 87 806 5212 14 32 98 308 23 85 à Kr. 1000. — Nr. 54 55 86 134 à Kr. 5000. — Nr. 19 Kr. 10,000.

### 40) Waldenburger Kreis-Anleihescheine III. Emission.

Die zum Zwecke der Tilgung der Kreisschulden für 1900 bestimmten 3½% Waldenburger Kreis-Anleihescheine im Nennwerthe von zusammen M 17,300 sind freihändig angekauft worden.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H. in Karlsruhe.

# Verloosungs-Beilage
zur
# „Badischen Landeszeitung“.

**No. 25.** Samstag, den 23. Juni **1900.**

## Inhalt.


1) Actien-Ges. Georg Egestorff's Salzwerke.
2) Actien-Reismühle in Hamburg.
3) Amberger 4proc. Stadt-Anleihescheine von 1892.
4) Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loose von 1856.
5) Ascherslebener Kreis-Anleihescheine von 1870.
6) Bautzener conv. 3½proc. Stadt-Schuldsch. v. 1877.
7) Belgische 3proc. Communal-Credit-Anleihen.
8) Bornaer Stadt-Schuldscheine.
9) Central-Hypoth.-Bank Ungarischer Sparcassen.
10) Chemische Fabrik Buckau.
11) Dresdner conv. 3½proc. Stadt-Anleihe von 1871.
12) Frankenberg i. S., 4proc. Stadt-Schuldscheine.
13) Frankfurter Hypothekenbank, Pfandbriefe.
14) Frankfurter Hof Act.-Ges. in Frankfurt a. M.
15) Friedberg (Bayern), Stadt-Anlehnsch. von 1889.
16) Fürther 3½proc. Stadt-Schuldverschr. von 1887.
17) Genter 2proc. 100 Fr.-Loose von 1896.
18) Glas- und Spiegel-Manufactur in Schalke i. W.
19) Gothenburger 3½proc. Stadt-Anleihe von 1890.
20) Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft.
21) Hannoversche Portland-Cement-Fabrik.
22) Hannoversche Provinzial-Obligationen.
23) Hanseatische Jute-Spinnerei u. Web. Delmenhorst.
24) Heidelberger Kreis-Anleihe von 1881.
25) Homburger Eisenbahn-Gesellschaft.
26) Italienische gar. 3proc. Eisenbahn-Obligationen.
27) Kammgarnspinnerei in Leipzig.
28) Landesbank des Königreiches Böhmen.
29) Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenbahn.
30) Löwenbrauerei Louis Sinner, A.-G. in Freiburg i. B.
31) Marseiller 3proc. 400 Fr.-Loose v. 1877. (Restanten.)
32) Real-Credit-Bank in Berlin.
33) Reggio 3½proc. 120 Fr.-Loose von 1870.
34) Russische Reichs-Adels-Agrarbank.
35) Serbische 4proc. amortisable Anleihe von 1895.
36) Speditions- und Elbschifffahrts-Comptoir.
37) Steinburger 4proc. Kreis-Anleihescheine v. 1881.
38) Triester 4½proc. 100 fl.-Loose von 1855.
39) Ungarische Landes-Central-Sparcassa.
40) Waldenburger Kreis-Anleihescheine III. Emission.


### 1) Actien-Ges. Georg Egestorff's Salzwerke.

**Prioritäts-Partial-Obligationen I. v. 1874.**

Verlosung 6. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

Nr. 28 79 113 23 66 268 94 320 66 481 592 623 47 50 943 à Thlr. 100. — Nr. 1024 79 88 166 324 405 à Thlr. 200. — Nr. 1608 35 90 783 75 878 925 2013 14 64 140 203 71 387 95 473 à Thlr. 500.

**Restanten:** Nr. 351 430 à Thlr. 100.

### 2) Actien-Reismühle in Hamburg.

**Vorzugs-Actien.**

Verlosung 7. Juni. — Rückzahlbar seit 9. Juni 1900.

Nr. 8 17 23 30 41 43 45 56 69 90 93 94 102 08 24 30 34 49 60 96 208 33 40 46 80 305 06 22 61 62 68 82 415 43 47 57 78 85 94 98.

### 3) Amberger 4% Stadt-Anleihesch. v. 1892.

3. Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900.

**Lit. A.** Nr. 17 M 2000. — **Lit. C.** Nr. 495 521 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 853 65 90 96 à M 200.

**Restanten: Lit. B.** Nr. 158. — **Lit. C.** Nr. 683. — **Lit. D.** Nr. 902 38 46.

### 4) Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loose von 1856.

**Gewinnziehung vom 15. Juni 1900.**

Ser. 2298 Nr. 31 **10,000 fl.**
Ser. 2347 Nr. 5 **2000 fl.**
Ser. 2012 Nr. 1 **500 fl.**
Ser. 321 Nr. 32 8. 1066 N. 25 8. 1738 N. 86 8. 3111 N. 3 8, 3849 N. 18 à **100 fl.**
Ser. 548 Nr. 50 8. 641 N. 10 8. 1691 N. 32 48 8. 1788 N. 23 8. 2347 N. 36 8. 3012 N. 3 8. 3644 N. 27 3. 3849 N. 38 8. 4572 N. 47 à **50 fl.**
Ser. 321 N. 1 8. 548 N. 3 8. 578 N. 7 8. 595 N. 44 8. 647 N. 11 48 8. 689 N. 17 8. 1344 N. 44 8. 1866 N. 32 8. 2298 N. 20 8. 2347 N. 39 8. 2393 N. 34 8. 2645 N. 12 8. 3371 N. 26 8. 3623 N. 33 S. 3664 N. 33 8. 4171 N. 26 8. 4263 N. 18 8. 4296 N. 9 8. 4572 N. 1 à **30 fl.**
Ser. 189 Nr. 49 8. 1073 N. 4 35 8. 1280 N. 40 8. 1691 N. 49 8. 1738 N. 9 8. 1788 N. 26 8. 1880 N. 27 8. 1866 N. 16 8. 2012 N. 14 8. 2163 N. 17 8. 2201 N. 25 8. 2298 N. 8 8. 2347 N. 42 8. 2376 N. 49 8. 2393 N. 28 30 8. 2845 N. 27 8. 3012 N. 31 8. 3111 N. 21 8. 3213 N. 47 8. 3371 N. 49 8. 3623 N. 25 46 8. 3641 N. 35 8. 3856 N. 26 8. 4296 N. 4 24 8. 4314 N. 16 8. 4553 N. 2 8. 4572 N. 49 8. 4610 N. 23 à **20 fl.**

**Auf alle übrigen in den am 15. Mai 1900 gezogenen Serien:**

Ser. 189 321 463 545 548 578 595 611 641 647 689 1066 1073 1280 1344 1473 1617 1691 1738 1788 1818 1830 1866 2012 2163 2201 2298 2347 2376 2393 2401 2845 2883 3012 3038 3111 3213 3371 3515 3564 3623 3641 3644 3664 3849 3856 3876 3935 4048 4171 4263 4296 4314 4374 4553 4572 4610 4787

enthaltenen und hier nicht aufgeführten Nummern entfällt der geringste Gewinn von je **12** fl.

### 5) Ascherslebener Kreis-Anleihesch. v. 1870.

Die Tilgungsfrist der Ascherslebener Kreis-Anleihe v. 1870 erlischt mit Ablauf des Jahres 1900. Es werden daher die bisher noch nicht zur Auslosung gelangten Stücke:

**Lit. C.** Nr. 15 30 à Thl. 200. — **Lit. D.** Nr. 65 à Thl. 100

zum 1. Januar 1901 gekündigt. Ihr Werth wird gegen Rückgabe der Scheine ab 20. December 1900 von der Kreis-Communal-Casse in Quedlinburg ausgezahlt werden.

**Restant: Lit. C.** Nr. 39.

### 6) Bautzener conv. 3½% Stadt-Schuldscheine v. 1877.

19. Verlosung 30. Mai. — Rückzahlbar ab 31. Decbr. 1900.

**Lit. A.** Nr. 75 84 169 287 97 316 23 37 60 437 77 553 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 8 17 48 93 118 308 37 67 69 403 538 656 74 712 41 62 98 848 79 936 48 1029 136 79 à M 500. — **Lit. C.** Nr. 22 116 28 344 415 38 570 680 87 701 30 88 80 822 33 52 78 933 35 55 99 1052 68 158 63 314 26 29 446 94 à M 200.

**Restanten: Lit. A.** Nr. 228. — **Lit. B.** Nr. 1195. — **Lit. C.** Nr. 152 345 674 1161 82.

### 7) Belgische 3% Communal-Credit-Anl.

14. Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

**Ser. I. Juni 1886.** Nr. 3 195 223 314 425 503 872 924 48 1032 354 407 38 59 939 2026 104 204 321 97 403 789 927 à fr. 1000. — Nr. 118 92 271 649 763 71 79 à fr. 500. — Nr. 23 145 226 79 477 689 792 992 1008 à fr. 100.

**Ser. II. Juli 1887.** Nr. 3175 86 317 80 525 67 661 749 922 4137 56 73 374 449 620 733 828 942 5060 126 408 87 543 736 902 6146 88 99 290 675 939 à fr. 1000. — Nr. 815 909 42 1141 à fr. 500. — Nr. 1108 52 95 201 569 842 2043 98 301 538 41 628 762 899 3129 85 330 31 509 71 à fr. 100.

**Ser. III. Juli 1888.** Nr. 7519 74 681 701 8318 614 9002 131 77 350 548 708 906 33 10129 40 223 47 321 55 79 520 718 82 845 66 999 11001 78 111 à fr. 1000. — Nr. 1592 à fr. 500. — Nr. 3644 927 à fr. 100.

**Ser. IV. Juli 1889.** Nr. 11283 457 582 618 87 744 870 12004 123 253 617 719 923 13140 498 557 614 78 821 71 908 14244 410 à fr. 1000. — Nr. 1445 fr. 500. — Nr. 3974 4053 64 81 à fr. 100.

**Ser. V. Juli 1890.** Nr. 14628 853 15020 194 353 451 73 526 671 839 98 16125 614 786 827 968 17264 550 84 867 935 18034 62 128 49 93 438 561 à fr. 1000. — Nr. 1635 715 à fr. 500. — Nr. 4276 348 642 757 59 à fr. 100.

**Ser. VI. Juli 1891.** Nr. 16652 80 816 42 19065 240 490 564 661 85 20152 260 491 610 782 21075 342 633 99 778 857 66 78 918 22250 479 572 75 23008 15 66 280 631 88 703 24010 15 206 446 505 67 78 733 845 916 25145 261 537 80 616 764 870 982 26068 242 307 27 à fr. 1000. — Nr. 1998 2012 à fr. 500. — Nr. 5910 46 6105 21 59 240 398 484 632 à fr. 100.

**Ser. VII. Juli 1892.** Nr. 26464 873 27106 272 669 995 28179 238 84 675 97 784 850 97 915 25 98 29055 80 111 360 545 854 30377 89 461 536 769 845 31008 97 124 64 297 700 868 32404 599 664 751 80 834 88 33011 81 882 34021 110 66 336 532 602 à fr. 1000. — Nr. 2128 330 à fr. 500. — Nr. 6788 893 7016 225 à fr. 100.

**Ser. VIII. Juli 1893.** Nr. 34882 35034 399 473 564 846 36045 124 83 207 81 495 780 909 37120 203 426 78 559 911 52 38161 233 457 746 62 71 849 39162 325 892 969 40122 209 22 93 à fr. 1000. — Nr. 2435 fr. 500. — Nr. 7633 78 716 858 à fr. 100.

**Ser. IX. Juli 1894.** Nr. 40545 667 727 910 41116 21 32 386 451 526 651 42189 328 731 75 88 836 61 43492 555 634 44494 580 45045 154 285 857 98 943 73 46031 33 160 87 319 80 746 47231 362 608 14 88 736 67 48133 95 692 833 63 49[illegible] 80 à fr. 1000. — Nr. 2639 92 888 à fr. 500. — Nr. 7957 67 70 8002 212 476 à fr. 100.

**Ser. X. Juli 1895.** Nr. 49250 588 616 749 50023 84 166 294 326 604 51036 63 82 423 587 647 779 806 52354 405 613 14 714 42 849 53025 61 [illegible] à fr. 1000. — Nr. 8187 fr. 500. — Nr. 9073 271 350 à fr. 100.

**Ser. XI. Juli 1896.** Nr. 53941 52 98 54043 360 618 61 97 845 90 920 23 55009 81 131 91 [illegible] 411 84 95 500 34 696 801 911 56079 179 851 [illegible] à fr. 1000. — Nr. 3220 95 à fr. 500. — Nr. 9578 85 682 97 839 à fr. 100.

**Ser. XII. Juli 1897.** Nr. 59018 165 281 485 513 601 785 803 920 60017 496 546 738 89 973 61030 75 62248 832 63179 236 448 577 633 73 718 50 864 64082 315 416 508 à fr. 1000. — Nr. 3106 fr. 500. — Nr. 9954 10124 292 98 402 à fr. 100.

**Ser. XIII. Juli 1898.** Nr. 64786 956 65078 211 320 59 516 774 871 903 96 66088 114 20 399 444 83 571 685 706 22 800 51 69 949 67174 249 824 61 415 549 69 685 787 888 997 68017 81 141 301 472 69516 76 70258 320 88 436 829 951 71094 72592 97 à fr. 1000. — Nr. 3558 fr. 500. — Nr. 10548 650 à fr. 100.

**Ser. XIV. Juli 1899.** Nr. 73235 510 723 74627 70 77 782 904 75042 76 80 279 314 422 652 [illegible] 76131 94 487 545 62 663 863 77119 382 485 551 948 78358 60 455 678 815 928 64 79028 178 253 63 306 467 521 688 80087 169 578 à fr. 1000. — Nr. 11159 fr. 100.

**Ser. XV. Januar 1900.** Nr. 80777 911 81101 54 259 451 602 88 82150 226 323 586 623 25 767 902 83370 668 946 84175 352 407 604 85012 83 302 488 41 520 86138 307 708 65 812 930 87052 115 36 311 14 60 415 803 27 960 88245 301 673 795 804 280 91 89176 202 624 969 90190 229 72 75 516 694 713 948 91457 514 950 92189 469 500 659 873 93203 244 94018 376 670 771 85 800 64 81 98 95212 213 90 415 646 96232 365 494 590 887 97132 578 98441 77 500 93 99158 269 72 303 480 664 721 100699 855 101056 72 87 381 480 837 102049 96 532 745 816 68 950 103202 379 à fr. 1000. — Nr. 3732 829 92 4348 549 721 à fr. 500. — Nr. 11628 813 82 12119 à fr. 100.

**Restanten: Ser. I.** Nr. 189 726 71 854 97 914 43 54 71 1022 135—37 291 329 413 16 522 616 18 82. — **Ser. II.** Nr. 3397 566 71 74 612 66 760 65 74 816. — **Ser. III.** Nr. 7050 188 91 224 88 96 400 506 743 820 8239 85 460 64 75 596 648 9309 454 546 677 761 891 10153 92 305 98 673 90 719 42 81 912 63. — **Ser. IV.** Nr. 11245 355 505 670 82 702 830 922 75 12112 41 342 410 54 534 47 13100 370 620 774 837 14032 162 287 423 47. — **Ser. V.** Nr. 14606 13 736 58 89 909 15146 305 17 48 487 509 683 797 818 20 947 16074 100 20 49 52 96 393 536 674 768 988 17310 42 627 723 18[illegible] 235 375. — **Ser. VI.** Nr. 18675 93 96 921 19392 748 20109 55 439 63 82 541 606 60 68 749 63 95 896 21035 222 46 77 355 98 420 520 624 32 90 25946 26155 302 16 69. — **Ser. VII.** Nr. 26651 53 829 952 27601 467 720 28140 201 587 537 727 973. — **Ser. VIII.** Nr. 34985 35325 586 36119 213 470. — **Ser. IX.** Nr. 40565 86 90 41080 346 59 [illegible] 94 42280 477 680 43029 41 312 595 44328 [illegible] 75. — **Ser. XI.** Nr. 54290 339 à fr. 1000. — **Ser. I.** Nr. 24 43. — **Ser. II.** Nr. 812 25 83 987

**1011.** — **Ser. III.** Nr. 1265 76 342 45. — **Ser. IV.** Nr. 1437. — **Ser. V.** Nr. 1513 720 58. — **Ser. VI.** Nr. 1830 73 978 2001. — **Ser. VII.** Nr. 2136 50 296 351 61. — **Ser. VIII.** Nr. 2460. — **Ser. IX.** 2706. — **Ser. X.** Nr. 3175 à fr. **500.** — **Ser. I.** Nr. 99 170 91 270 305 15 482 616 69 78 84 721 78 881 1010 19. — **Ser. II.** Nr. 1097 211 97 387 45 405 39 79 521 77 627 35 56 71 731 79 800 2002 68 178 88 92 202 31 65 82 343 67 70 94 436 608 68 77 80 720 24 26 81 87 849 912 90 3001 104 20 305 12 402 59 93 97 500 01 21 56 602. — **Ser. III.** Nr. 3727 46 883 39 46 96 917 66. — **Ser. IV.** Nr. 3976 4060 137 41 66. — **Ser. V.** Nr. 4174 420 545 46 64 87 604 702 842 916 30 36 5038 50 138 49 228 302. — **Ser. VI.** Nr. 5407 514 626 32 36 93 763 877 6080 111 69 84 431 54 61 634 59. — **Ser. VII.** Nr. 6760 943 74 7047 172 203 39. — **Ser. VIII.** Nr. 7743 821 25 88. — **Ser. IX.** Nr. 7940 8080 164 86 204 392 642. — **Ser. XI.** Nr. 9474 539 41 à fr. **100.**

## 8) Bornaer Stadt-Schuldscheine.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 31. December 1900.

Nr. 68 102 15 89 **229 78** 301 08 15 75 96 **473 76** 615 18.

## 9) Central-Hyp.-Bank Ungar. Sparcassen.

**4½% Pfandbriefe.**

**7.** Verlosung 31. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900

Nr. 555 676 778 801 985 1356 à Kr. **5000.** — Nr. 279 314 452 91 735 1702 959 2472 672 79 724 3509 41 928 4018 49 65 101 71 à Kr. **2000.** — Nr. 175 77 224 560 723 1093 165 407 812 2049 428 706 14 945 3321 815 95 921 4112 66 67 501 647 51 86 97 5406 927 6244 45 54 301 07 428 629 7232 686 99 984 87 88 90 8065 229 38 40 43 586 631 750 51 847 907 43 9171 72 241—44 502 630 800 10017 24 à Kr. **1000.** — Nr. 49 94 97 174 75 80 92 249 514 34 674 96 703 07 18 58 878 1430 597 660 727 841 48 2000 82 248 65 68 379 551 906 3005 163 78 264 386 585 751 99 889 4215 525 49 5150 60 68 70 81 210 13 339 41 420 518 46 600 77 702 955 59 98 6009 11 13 48 77 112 214 32 99 488 561 62 70 77 91 98 608 26 à Kr. **500.** — Nr. 69 77 81 86 125 90 259 374 81 92 416 36 42 53 90 610 34 65 66 790 1012 13 61 102 77 223 384 429 57 97 704 26 30 2225 32 37 54 82 490 763 836 39 951 99 3071 110 273 86 308 68 450 98 535 74 669 822 24 924 45 50 53 80 93 95 4007 11 303 14 591 776 96 854 55 61 67 68 74 77 903 06 11 12 15 19—28 25 29 30 41 99 5009 88 90 107 32 502 03 630 57 61 93 94 702 15 20 30 43 827—30 32 38 89 951—58 68 6000 25 64—66 88 133 47 361 438 41—43 553 63 627 57 740 41 77 78 850 53 960 7221 400 701 812—14 31 41 50 54 à Kr. **200.** — Nr. 84 94 118 66 94 à Kr. **100.**

**Restanten:** Nr. 489 1692 2743 3287 à Kr. **2000.** — Nr. 17 253 56 57 780 831 32 1192 270 80 3116 4711 5015 269 6098 7398 528 8155 884 93 à Kr. **1000.** — Nr. 3 52 56 65 78 79 84 88 231 52 76 312 614 73 88 710 98 841 950 1124 332 74 2131 3254 330 4107 636 811 5001 652 53 72 6127 28 98 457 58 à Kr. **500.** — Nr. 5 30 51 85 112 15 27 32 55 255 77 91 300 01 452 54 67 83 84 94 505 1034 136 228 910 15 2790 91 810 3041 44 57 432 70 898 5096 204 86 88 89 462 674 701 67 844 50 51 63 64 6419 52 69 75 525 58 917 28 à Kr. **200.** — Nr. 1 13 à Kr. **100.**

## 10) Chemische Fabrik Buckau.

**Theil-Schuldverschreibungen.**

Verlosung 8. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

Nr. 65 409 568 86 92 603 32 45 96 740 84 à M **1000.** — Nr. 865 904 49 76 1010 57 102 389 438 549 à M **500.**

## 11) Dresdner conv. 3½% Stadt-Anleihe v. 1871.

Verlosung 31. Mai 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

**Lit. A.** Nr. 191—200 301—10 721—30 901—10 1011—20 481—90 521—30 31—40 601—10 761—70 2351—60 3091—100 801—10 961—70 4021—30 781 —90 941—50 à Thl. 500. — **Lit. B.** Nr. 151—200 1801—50 3901—50 6651—700 8001—50 251—300 451—500 à Thl. **100.**

**Restanten: Lit. A.** Nr. 2 5 102 06 576 80 1754 2270 455 3187 89 254 767 68 987 4255 60 981 5309. — **Lit. B.** Nr. 748 1658 62 71 72 80 868 2746 902 42 3169 80 81 98 4965 67 75 5177 85 89 6274 95 97 98 99 300 7431 506 39 48 951 52 65 67 —[illegible] 8401 02 920 26 29 52 58 68 74 81.

Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehend: **Lit. B.** Nr. 7534 35 36.

## 12) Frankenberg i. S. 4% Stadt-Schuldsch.

Verlosung 16. Mai. — Rückzahlbar ab 20. Dec. 1900.

**Anl. v. 1879. Ser. V.** Nr. 2 5 15 123 35 50 56 207 40 70 348 50 57 88 421 534 35 90 à M **500.** — **Ser. VI.** Nr. 6 15 35 71 87 102 03 264 74 78 346 418 49 65 79 505 55 638 726 71 74 805 64 68 97 à M **200.**

**Anl. v. 1891. Ser. VII.** Nr. 51 126 38 99 328 470 à M **500.** — **Ser. VIII.** Nr. 82 214 411 588 865 à M **200.**

**Restant: Anl. v. 1879. Ser. V.** Nr 224.

## 13) Frankfurter Hypothekenbank.

**Pfandbriefe.**

Ziehung vom 9. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1900.

Auf am 31. October 1900 nicht eingelöste Stücke wird vom 1. October 1900 ab 2 pCt. Depositalzins gezahlt.

**Serien XII und XIII.**

Diese Nummern beziehen sich auf sämmtliche Literae, also auf alle Stücke, welche eine der Nummern tragen.

No. 233 322 568 610 936 999 1080 1218 1519 1792 1905 2138 2198 2670 3251 3318 3516 3788 4019 4918 5428 5619 6038 6250 6629 6684 6811 8019 8160 9074 9118 9740 10038 10220 11302 11688 11900 12415 12543 12796 12917 14862 15118 15172 16059 16065 16663 16664 16705 17344 17347 17538 17861 18152 18394 18408 18749 18842 18886 19205 20261 20959 21057 21174 21460 21495 21500 21527 21576 21941 22181 22454 22503 22693 22809 22935 23052 23062 23150 23162 23476 23515 23716 23803 24100 24893 24977 25092 25443 26142 26459 26475 26634 26777 27046 27210 27863 28096 28334 28384 28713 28805 29275 29399 29534 29794 29897 30138 30262 30810 60317 60875 61195 61319 61349 61631 61771 61829 61888 62208 62209 62421 62470 62812 62853 63111 63753 64443 64940 65034 65283 65313 65324 65359 65477 65488 65621 66060 66360 66556 67053 67689 72189 72201 72327 72566 73010 73260 75048 75686 75701 75768 75892 76022 76029 76053 76191 76286 76592 76610 76624 76636 76728 76744 76779 76840 76889 76959 77084 77134 77353 77356 77403 77482 77554 77715 77718 77752 77843 77853 77885 78521 79096 79142 79251 79482 79639 100276 100340 100380 100646 100681 100907 101754 101899.

## 14) Frankfurter Hof Actien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

**Partial-Obligationen v. 1899.**

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900.

Nr. 211 437 82 552 654 784 1035 946 **2199** 209 40 48 à M **1000.** — Nr. 2594 702 893 **3312** à M **500.** — Nr. **3426** 526 30 71 94 à M **200.**

## 15) Friedberg (Bayern) Stadt-Anlehensscheine v. 1889.

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

**Lit. B.** Nr. 4 52 103 59. — **Lit. C.** Nr. 32. — **Lit. D.** Nr. 48 129. — **Lit. E.** Nr. 59.

## 16) Fürther 3½% Stadt-Schuldv. v. 1887.

Verlosung 2. Juni. — Rückzahlbar ab 31. Aug. 1900.

**Lit. A.** Nr. 75 179 83 223 75 79 à M **2000.** — **Lit. B.** Nr. 6 23 48 94 113 31 213 38 45 52 328 39 à M **1000.** — **Lit. C.** Nr. 122 26 332 33 80 427 76 530 65 94 644 77 750 819 65 903 à M **400.**

**Restanten: Lit. B.** Nr. 264. — **Lit. C.** Nr. 574.

## 17) Genter 2% fr. 100 Lose v. 1896.

24. Verlosung 9. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

**Serien und Gewinne:**

| Ser. | Nr. | Ser. | Nr. | Ser. | Nr. | Ser. | Nr. | Ser. | Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **5177** | — | **8738** | 6 | **14812** | 9 | **19573** | 7 | **24283** | 5 |
| **6422** | 5 | | 25 | | 10[4] | | 8 | | 7[3] |
| | 15[2] | **10631** | 2 | | 16 | | 13 | | 8 |
| **6581** | — | | 13 | **14411** | 19 | **24283** | 1 | | 21[1] |
| **6601** | — | **10892** | 10 | | 21 | | 4 | | 24 |
| **8738** | 2[4] | | 13 | **19573** | 6 | | | | |

[1] fr. **10,000,** [2] fr. **1000,** [3] fr. **500,** [4] fr. **250.** — Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. **150.** — Alle übrigen in vorstehenden **11** Serien enthaltenen Nummern à fr. **100.**

## 18) Glas- u. Spiegel-Manuf. in Schalke i. W.

**Partial-Obligationen.**

Verlosung 5. Juni 1900. — Rückzahlbar ab **2. Jan. 1901.**

Nr. 30 33 48 98 132 66 76 97 200 96 318 35 41 70 401 **67 99** 522 **78 95** 621 **32 61** 728 **39** à M **1000.**

## 19) Gothenburger 3½% Stadt-Anl. v. 1890.

**Ser. Lit. A.** Die für die diesjährige Amortisation erforderlichen Obligationen sind angekauft worden.

## 20) Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Ges.

Verlosung 7. Juni. — Rückzahlbar ab 2. Juli 1900.

**Actien: Lit. A.** Nr. 36 209 409 939 2864. — **Lit. B.** Nr. 3057 92 530 824 954 4009 299 307 588 5315 27 446 693. — **Lit. C.** Nr. 6025 681 785 7192 354 854 955 8008 497.

**Restant: Lit. A.** Nr. 1939.

## 21) Hannoversche Portland-Cementfabrik.

**Partial-Obligationen.**

Kündigung vom 1. Juni 1900. Die sämmtlichen noch ausstehenden Partial-Obligationen der 5% Anleihe v. 1893 zur Rückzahlung ab 1. Januar 1901 bei der Gesellschaftscasse und A. Spiegelberg in Hannover.

## 22) Hannoversche Provinzial-Obligationen.

Verlosung 5. Juni. — Rückzahlbar ab 31. December 1900.

**Ser. I. Lit. A.** Nr. 32 M **3000.** — **Lit. B.** Nr. 54 88 87 91 107 55 228 47 311 43 96 97 438 97 à M **1500.** — **Lit. C.** Nr. 69 185 231 à M **600.** — **Lit. D.** Nr. 32 48 80 92 169 95 218 51 308 17 82 405 20 41 42 80 512 15 18 613 40 69 88 708 33 35 823 902 96 à M **300.**

**Ser. II. Lit. A.** Nr. 58 M **3000.** — **Lit. C.** Nr. 231 308 à M **600.** — **Lit. D.** Nr. 1031 68 89 127 41 97 210 64 92 à M **300.**

**Ser. III. Lit. B.** Nr. 692 M **1500.** — **Lit. C.** Nr. 383 423 à M **600.** — **Lit. D.** Nr. 1301 16 32 59 407 12 39 55 529 50 65 87 à M **300.**

**Ser. IV. Lit. A.** Nr. 214 19 20 36 89 318 409 45 87 à M **3000.** — **Lit. B.** Nr. 730 87 920 28 1026 248 88 414 25 790 861 à M **1500.** — **Lit. C.** Nr. 489 515 741 58 84 93 802 08 19 32 40 67 978 1090 121 41 54 55 92 217 67 321 43 71 414 18 55 546 682 769 77 812 17 69 909 96 2045 60 67 125 74 86 à M **600.** — **Lit. D.** Nr. 1603 732 846 996 2061 321 492 640 58 72 800 01 935 36 39 42—44 73 82 3043 58 60 66 204 328 446 47 48 517 18 50 601—04 32 [illegible] 152 67 226 310 12 13 25 99 409—11 44 46 979 5047 77 159 81 257 60 86 300 60 454 71 584 86 88 786 à M **300.**

**Ser. V. Lit. A.** Nr. 574 76 626 700 827 992 à M **3000.** — **Lit. B.** Nr. 2306 596 612 908 09 11 46 3008 56 178 421 34 85 782 818 15 17 18 à M **1500.** — **Lit. C.** Nr. 3027 378 84 402 15 621 24 728 49 817 57 943 4186 289 401 675 730 à M **600.** — **Lit. D.** Nr. 6049 219 91 391 416 558 698 738 7551 67 78 85 152 323 24 410 37 748 8108—10 91 420 70 71 536 79 734 9006 273 569 840 10072 141 352 87 426 620 à M **300.**

**Ser. VI. Lit. A.** Nr. 1211 M **2000.** — **Lit. B.** Nr. 3918 26 65 4114 36 38 39 49 58 60 à M **1000.** — **Lit. C.** Nr. 4895 95 96 947 84 5024 84 à M **500.** — **Lit. D.** Nr. 11381 88 441 48 71 91 à M **200.**

**Restanten: 4% Obligationen. Ser. V. Lit. A.** Nr. 683. — **Lit. B.** Nr. 2567. — **Lit. D.** Nr. 9965. — 3½% Obligationen. **Ser. I. Lit. B.** Nr. 154. — **Lit. B.** Nr. 297 346 572 94 785. — **Ser. II. Lit. D.** Nr. 1144. — **Ser. III. Lit. D.** Nr. 1312. — **Lit. C.** Nr. [illegible] — **Lit. D.** Nr. 1095 174 993. — **Ser. IV. Lit. B.** Nr. 479 1082 112 338. — **Lit. D.** Nr. 1808 954 2036 27 4566 5954 91. — **Ser. V. Lit. B.** Nr. 3193. — **Lit. C.** Nr. 3878. — **Lit. D.** Nr. 6108 7208 664 730 9322 995 10036 138 358. — 3% Obligationen. **Ser. VII. Lit. G.** Nr. 1001. — **Lit. J.** Nr. 165.

## 23) Hanseatische Jute-Spinnerei und Weberei Delmenhorst.

**Hypotheken-Antheilscheine v. 1890.**

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. September 1900.

Nr. 46 47 75 96 108 27 38 70 209 25 39 43 60 85 338 96 400 52 65 541 57 99 615 65 72 702 57 62 89 90.

## 24) Heidelberger Kreis-Anleihe v. 1881.

Verlosung 8. Juni. — Rückzahlbar ab 1. October 1900.

**Lit. A.** Nr. 19 65 73 95 à M **1000.** — **Lit. B.** Nr. 20 41 60 68 76 114 69 99 à M **500.**

## 25) Homburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Verlosung 1. Juni 1900. — Rückzahlbar sofort.

**à 4½% Prioritäts-Obligat. v. 1890. Lit. A.** Nr. 176 78—82 87 88 325 28 31 35 40 43 44 470 74 75 79 80 82 96 99 à fl. **1000.** — **Lit. B.** Nr. 216 18 19 23 24 27 30—32 35 37 38 435 36 38 39 41—43 46 50 51 56 59 675 81 744 50 (2. Ausfertigung) 53 54 61—64 66 74—78 à fl. **500.** — **Lit. C.** Nr. **1092.**



—97 99 101 04 06 07 09—11 14 60 61 64—66 68 69 75 77—79 82 83 86 88—94 97 200 03 07 14 16 18 19 22 24 26 27 29—31 34—38 40 41 44 47 51 54 58 81 82 86 87 à fl. **100** per 2. Januar 1900. à 4½% Partial-Obligat. v. 1867. Nr. 20 61 [illegible] 86 87 99 104 48 71 85 230 49 à fl. **500.**

**Restanten: Anl. v. 1860. Lit. A.** Nr. 127 30 [illegible] 68. — **Lit. B.** Nr. 73 103 29 476 605 39. — **Lit. C.** Nr. 126 38 42 43 53 73 228 32 33 38 70 332 94 411 582 768 843 58 62 933 51 1017 20 38 53 441 42 56 60. — **Anl. v. 1861.** Nr. 47 63 78 82 91 109 51 54 228 38 40 41 43.

## 26) Italienische gar. 3% Eisenbahn-Obl.

5. Verlosung 10. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1900.

[illegible]

## 27) Kammgarnspinnerei in Leipzig.

**4% Schuldverschreibungen.**

**7.** Verlosung 28. Mai. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

**Lit. A.** Nr. 5 24 107 45 62 87 268 88 310 425 27 71 537 81 720 98 802 19 967 1000 44 96 156 à M **1000.** — **Lit. B.** Nr. 1199 261 322 26 32 45 52 86 484 75 93 860 912 51 69 2000 59 113 54 208 34 41 65 69 à M **500.**

## 28) Landesbank des Königreiches Böhmen.

**Eisenbahn-Schuldscheine.**

**1.** Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900.

Nr. 102 442 520 720 1145 721 à Kr. **10,000.** — Nr. 256 306 446 829 90 903 1298 677 2025 155 79 86 511 643 766 815 51 3152 616 4078 5068 70 135 à Kr. **5000.** — Nr. 554 964 94 1142 73 401 29 81 94 584 803 68 2399 766 3082 162 73 406 72 655 736 4408 840 5008 452 564 600 935 84 6181 273 558 941 94 95 7130 575 710 831 81 8032 141 407 824 936 56 9502 26 39 675 10025 11211 à Kr. **1000.** Nr. 772 889 90 91 94 1486 844 2018 72 369 459 513 662 710 58 801 51 3036 86 467 95 863 939 45 4166 238 382 564 705 842 5224 461 500 08 39 à Kr. **200.**

## 29) Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenb.

**Prioritäts-Obligationen.**

Verlosung 2. Juni 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

**Anl. v. 1888.** Nr. 115 25 345 413 30 à M 500. — **Nr. 529 69 82 à M 1000.** — **Nr. 867 M 2000.**

**Anl. v. 1887.** Nr. 2 29 47 241 61 à M **500.** — Nr. 520 M **1000.**

## 30) Löwenbrauerei Louis Sinner, A.-G. in Freiburg i. B.

**Schuldverschreibungen v. 1894.**

Verlosung 1. Juni. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900.

**Lit. A.** Nr. 20 38 46 51 347 54 449 50 500 36 71 605 28 59 67 816 24 53 86 982 1025 37 60 107 13 59. — **Lit. B.** Nr. 3 24 64 115 214 331 63 85.

## 31) Marseiller 3proc. 400 Fr.-Loose von 1877.

**Restanten.** Nr. 244 717 964 1486 576 605 75 79 2216 3092 522 24 54 4523 747 951 5156 [illegible]

186863 64 189659 190671 192357 194699 55 197522 199508 202410 204928 209022 211024 256 59 60 65 68 71 73 74 76 213073 304 215366 217821 22 219849 220818—21 229680 787 88 851 224092 573 229690 230187 231019 512 232906—08 12 14 15 17 —20 23—25 44 233622 235116 276 236149 50 238188 239915 28 32—34 44 54 58 62 240719 244800 245861 247244 249000 250181 251164 252814 253018 255680 31 256600 259207.

## 32) Real-Credit-Bank in Berlin.

**4½% Obligationen v. 1895.**

Verlosung 29. Mai 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

**Lit. A.** Nr. 32 34 41 49 51 59 63 82 102 57 61 82 237 38 93 308 12 17 23 402 38 502 74 90 600 936 42 à M **1000.** — **Lit. B.** Nr. 1028 60 533 985 37 58 69 89 à M **500.** — **Lit. C.** Nr. 2448 70 88 608 61 706 17 32 40 56 76 79 826 941 75 77 84 96 3069 88 125 249 73 78 305 12 20 407 91 574 644 68 72 81 82 85 à M **200.** — **Lit. D.** Nr. 3707—09 44 71 815 25 43 4114 19 32 39 44 48 53 89 200 19 316 32 43 47 405 690 95 à M **100.**

## 33) Reggio 3½% fr. 120 Lose v. 1870.

68. Verlosung 1. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1900.

Nr. 28 62 181 208 433 643 77 95 722 76 83 86 [illegible]